

PRESSEMITTEILUNG

zur BRAU Bevale 2010 in Nürnberg (10. bis 12. November),
Messepräsenz in Halle 9, Stand 431

Münster, im Oktober 2010

Value Chain Management für die Getränkebranche

Lösungen zum „Value Chain Management für die Getränkebranche“ zeigen in diesem Jahr SCHULTE BENDER & PARTNER Unternehmensberater auf der BRAU Bevale 2010 (Halle 9, Stand 431).

Auf der BRAU Bevale stellen **SCHULTE BENDER & PARTNER Unternehmensberater** ihr spezialisiertes Leistungsspektrum aus über 200 Projekten für die Getränkebranche vor.

Alle Elemente der Value Chain – der Logistik-Kette vom Vorlieferanten bis zum Abnehmer – werden prozessorientiert gestaltet und gesteuert. Dazu werden Optimierungspotenziale in der Value Chain in enger Zusammenarbeit mit den Kunden analysiert und bewertet, gewichtet und priorisiert sowie nach einem Stufenplan in einzelnen Schritten umgesetzt. Die Beherrschung der zunehmenden Komplexität und Technisierung in der Value Chain wird zum wesentlichen Treiber für den Unternehmenserfolg.

Inhaltlich wird das Leistungsportfolio von **SCHULTE BENDER & PARTNER Unternehmensberater** aus den Bereichen **Logistik**, **Systemintegration** und **Beschaffung** für die Getränkelogistik in eine nachhaltig wirksame, selbststeuernde Systematik integriert.

Die wesentlichen Kriterien für die Bearbeitung sind eine ausgeprägte Serviceorientierung sowie effiziente Strukturen und Prozesse. Diese Kriterien werden individuell für jedes Unternehmen in einem ausgewogenes Verhältnis justiert; dafür hat SBP die „Balanced Cost Service Ratio (BCSR)“ entwickelt.

- In der Logistik werden alle strukturellen und ablaforientierten Potenziale umgesetzt. Das Spektrum reicht von strategischen Aspekten, wie Logistikpreissystemen und Outsourcing über struktur- und prozessorientierte Themen wie Tourenplanung und Lagertuning bis hin zu Logistikcontrolling mit dem aktuellen SBPalo-Prozesskostenrechnungssystem. Nicht zuletzt werden die Material- und Verkehrsflüsse sowie die Ersatzteillogistik in das Gesamtkonzept einbezogen.
- Die einzelnen Logistikprozesse werden durch adäquate IT-Systeme verknüpft und ermöglichen so die vereinfachte Steuerung und Transparenz. Zusätzlich dienen sie als Instrument für strategische, strukturelle und prozessuale Ansatzpunkte. Dazu gehören neben der Auswahl und Implementierung von Lagerverwaltungs- und Staplerleitsystemen auch Pick-to-Techniken sowie strategische und operative Tourenplanungssysteme. Bordcomputer für die mobile Warenwirtschaft ergänzen die Kette mit Lieferinformationen bis hin zur Belieferung – aktuelle Systeme (mobile ERP des Projektpartners commsult, Potsdam) werden ebenfalls auf dem Messestand gezeigt.
- Ansatzpunkte zur Beschaffung werden nicht länger als situative Einzeloptimierung verstanden, sondern strategisch in die Managementstrukturen eingebunden, um nachhaltige Potenziale im Beschaffungsprozess und den Beschaffungskonditionen zu realisieren.

Durch dieses Maßnahmenpaket wird die Prozesskette in der Getränkelogistik zur echten Value Chain: Zum Wertschöpfungsbeitrag auf allen Bearbeitungsstufen außerhalb und innerhalb des eigenen Unternehmens.

(SCHULTE BENDER & PARTNER, 48149 Münster, Halle 9, Stand 431, www.sbp.biz)

Kontakt: Miriam Thiel, Telefon (0251) 85718-0 (Montag bis Freitag 08:30 bis 17:00 Uhr)